

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Die November Ausgabe von "Mann Aktuell" beinhaltet wieder hoffentlich viele neue Anregungen.

Viele Grüße aus der Arbeitsstelle
Jürgen Döllmann

MENTALE GESUNDHEIT VON JUNGEN

In dem Heft wird der Frage nachgegangen, wie Jungen* dabei unterstützt werden können, eine gesunde Identität zu entwickeln und ihren persönlichen Weg zu Glück und Zufriedenheit zu finden. Enthalten sind u.a. Interviews und Artikel von Expert*innen aus verschiedenen Bereichen wie der Traumapädagogik und Gewaltprävention.

[jungejunge_1-2023.pdf \(lagjungearbeit.de\)](https://www.lagjungearbeit.de/jungejunge_1-2023.pdf)

MEHR MÄNNER HOLEN SICH HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT

Mehr Männer holen sich Hilfe bei häuslicher Gewalt. Die Nachfrage nach Männerschutzwohnungen stieg 2022 um zwei Drittel. Doch das Hilfenetzwerk ist weiterhin sehr dünn.

<https://www.maennergewaltschutz.de/neuigkeiten/pm-weltmaennertag-nutzungsstatistik/>

VIELE MÄNNER FÜHLEN SICH VON DER GLEICHSTELLUNGSPOLITIK NICHT GENÜGEND EINGEBUNDEN

Eine vom Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter in Auftrag gegebene repräsentative Studie zeigt: Ein großer Teil der Männer schätzt Gleichstellung als wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft ein. Zugleich nehmen die Zustimmungswerte für eine aktive, offensive Gleichstellungspolitik ab. Männer sind mehrheitlich der Auffassung, dass Gleichstellung noch (lange) nicht erreicht ist und Gleichstellungspolitik sich noch zu wenig mit den Anliegen von Männern befasst.

<https://maennerperspektiven.de/wp-content/uploads/2023/11/Maennerperspektiven-Kurzfasung.pdf>

<https://maennerperspektiven.de/wp-content/uploads/2023/11/Maennerperspektiven-1.pdf>

BUCHVORSTELLUNG: MANN, ECHT JETZT!

Pastor Moor Javanovski gibt in diesem persönlichen Buch einen Einblick in Sein Werden und Bestehen als Mann.

<https://kath-maennerarbeit.de/jovanovski-mann-echt-jetzt/>

BUCHVORSTELLUNG: GOTT QUEER GEDACHT

Andreas Krebs schafft es, ein Kompendium der Diskussion um Queerness in der (katholischen) Theologie zu erstellen.

<https://kath-maennerarbeit.de/krebs-gott-queer-gedacht/>

VERANSTALTUNGEN

19. – 21. JANUAR 2024

GASTHOF HÖRMOOS, OBERSTAUFEN/ ALLGÄU

EIN WOCHENENDE MIT SCHNEESCHUHEN

Wir wandern an diesem Wochenende mit Schneeschuhen im Naturpark Nagelfluhkette durch die wunderschöne Allgäuer Winterlandschaft. Das Hochtal an der Grenze zu Österreich, eingebettet zwischen Hochgrat und Hochhädrich, bietet uns Stille und Weite für erfüllte Tage im Schnee. Wir werden die Tage jeweils mit einem Frühstück beginnen und uns danach mit einem Impuls schweigend auf den Weg machen. Wir werden täglich etwa vier bis sechs Stunden auf dem Weg sein. Nach unserer Rückkehr wird Zeit für individuelle Bedürfnisse sein und vor dem Abendbrot treffen wir uns zum Austausch und zum Abschluss des Tages.

Wir sind täglich im Hochtal unterwegs. Wenn die Wetter- und Lawinensituation es zulässt, können wir z. B. den Gipfel des Hochhädrich anpeilen.

Bitte eigene Schneeschuhe mitbringen, denn diese werden nicht vom Kurs bereitgestellt. Sie können jedoch vor Ort ausgeliehen werden. Bitte informieren Sie sich telefonisch in der Unterkunft bei Herrn Schneider (Tel. 08386 8129 oder Mail: info@hoermoos.de).

Leitung: Alfons Holzer, Theologischer Referent, Exerzitienleiter

Weitere Infos und Anmeldung: Fachbereich Männerseelsorge

<https://www.erzbisum-muenchen.de/Gottesdienste-Veranstaltungen/Detail/--/maennerseelsorge/externer-ort-siehe-beschreibung/1598547/20240119.veranstaltung>

03. FEBRUAR 2024

VALENTIN KARLSTADT MUSÄUM, MÜNCHEN

Karl Valentin – Mensch und Mann seiner Zeit Führung durchs „Valentineske Musäum“

Viele kennen zumindest einen seiner legendären Wortartistik-Sätze, wie „Fremd ist der Fremde, nur in der Fremde“ oder „Mögen hätt´ ich schon wollen, aber dürfen habe ich mich nicht getraut“. Letztes Jahr war der 75ste Todestag dieses „Münchner Vorstadtphilosophen“. Wir nehmen dies (ein Jahr verspätet) zum Anlass, einen externen Experten und Kenner Valentins zu engagieren, um uns durch das „Valentin Karlstadt Musäum“ führen zu lassen. Dabei werden wir nicht nur Valentins humoristische und tiefgründige Weisheiten auf uns wirken lassen, sondern auch viel Unbekanntes über ihn als Mensch und Mann erfahren.

Wir beginnen den Tag mit einem gemütlichen Frühstück im dazugehörigen urigen Turmstüberl. Wer schon immer mal dem Musäum einen Besuch abstatten wollte, bekommt die Chance auf einen ganz besonderen Männerausflug. Selbst Valentin-Kenner dürften ihre Freude haben und Neues erfahren.

Leitung: Wolfgang Tutsch (Referent des Fachbereichs Männerseelsorge),
(N.N.) Externer Biograph zu Karl Valentin

**KOSTEN: 2,99 € EINTRITT PRO PERSON + EIGENE VERPFLEGUNGSKOSTEN IM TURMSTÜBERL
KOSTEN FÜR DIE ORGANISIERTE FÜHRUNG TRÄGT DER FACHBEREICH MÄNNERSEELSORGE!**

ANMELDUNG: FACHBEREICH MÄNNERSEELSORGE

[ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/GOTTESDIENSTE-VERANSTALTUNGEN/DETAIL/--/MAENNERSEELSORGE/EXTERNER-ORT-SIEHE-BESCHREIBUNG/1615223/20240203.VERANSTALTUNG](https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/detail/--/maennerseelsorge/externer-ort-siehe-beschreibung/1615223/20240203.veranstaltung)

24. November 2023

Online

Trauernde Männer begleiten

Wie gehen Männer mit Trauer um? Wie bewältigen sie ihren Schmerz? Thomas Achenbach, langjähriger Trauerbegleiter, hat in seinem Buch »Männer trauern anders« (Stuttgart, 2019) seine Erfahrungen aus der Begleitung trauernder Männer niedergelegt. Sein Fazit spiegelt sich im Buchtitel.

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere die Bedürfnisse von Männern in der Trauer beleuchtet. Im Fokus steht dabei auch die Frage, wie trauernde Männer von ihrer Umwelt konstruktiv unterstützt werden können: Was trauernde Männer brauchen, ist eine Frage, die einerseits geschlechterspezifisch und andererseits generationenspezifisch zu betrachten ist.

Referent: Thomas Achenbach

Kosten: Eintritt frei

<https://www.katholische-akademie-freiburg.de/veranstaltungen/palliative-care-forum/detail/termin/id/3269492-wenn-alles-anders-ist/?vt=1&cb-id=12164596>

16. -18. FEBRUAR 2024
GÄSTEHAUS DER KREUZSCHWESTERN, HALL IN TIROL

Hiob und die Frage nach dem Leid

„Warum leiden wir? Das ist der Fels des Atheismus“ schreibt Georg Büchner in »Dantons Tod«

Die Bibel schweigt auffallend zu diesem Thema bzw. antwortet oft mit der Erklärung Leid sei Strafe. Nur ein Buch des Alten Testaments, Hiob, stellt sich dieser Frage ausführlich und differenzierter. Dieses Buch wird für uns der Ausgangspunkt sein, die Frage nach dem Leid, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und Fragen, ausführlich zu diskutieren. Dazu werden wir auch Antworten aus der Theologie und der Philosophie einbeziehen und hinterfragen.

Leitung: Bernhard Zottmann, Exerzitien Begleiter und Geistlicher Begleiter, Leiter des Fachbereichs Männerseelsorge
Kosten: € 136 für zwei Übernachtungen mit Vollpension + Kurtaxe (Separat im Haus zu bezahlen)

Anmeldung: Fachbereich Männerseelsorge
<https://www.erzbistum-muenchen.de/Gottesdienste-Veranstaltungen/Detail/--/maennerseelsorge/externer-ort-siehe-beschreibung/1508393/20240216.veranstaltung>

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

info@kath-maennerarbeit.de
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Jürgen Döllmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

